

Beiband 3

S. 39

1354 Dez. 8 (ipso die conceptionis B. M. V.).

[231

Bischof Ludwig von Münster bestätigt, daß Lambertus de Velmede, decanus ecclesiae Bechemensis (Bekum), und der Presbyter Gerhardus dictus de Northorst mit Zustimmung der Kanoniker zu ihrem, ihrer Eltern und Vorfahren Seelenheil als auch des Bruders des Dechanten, Gervinus de Velmede, eine Vikarie (ss. Fabiani et Sebastiani) mit einer Einkunft von 60 *M* zu gleichen Teilen stifteten und dem Gerhardus und seinen Nachfolgern gegen die näher beschriebenen Lasten anwiesen. Die Kollation bleibt dem Dechant vorbehalten. — Das Kollationsrecht über die Kapelle des Hospitals übt hingegen der Dechant fortan nicht mehr allein aus, sondern gemeinsam mit dem Kapitel. Es siegeln Bischof, Dechant und Kapitel zu Bekum.

Kopien 18. Jh. Bekum A 22; Spic. XIV (Hs. 175) f. 17.